

17/4 Vm. Besorgungen.–

Bei V. L.; die von zuviel Schlafmitteln etwas betäubt.–

Bei Julius' zu Tisch.–

Nm. an „Therese“ gefeilt.

Mit C. P. Kino (Theodoras Abenteuer); mit ihr Regina gen.– Ihr Sohn Karl.–

18/4 Dictirt Weiher.– Therese.

Nm. 2. und 3. Akt Weiher gelesen; viel schönes.

Abends bei V. L.; die noch nicht ganz gesund.–

Bei Brandes, mit Frau Rung,– im Sacher genachtm., dann noch in seinem Zimmer bis 1/21. Ich erzählte allerlei über meine Familie (Abstammung);– Antisemitismus – u. dgl.–

19/4 S. Mit H. K. Satzberg; Frühlingslandschaft.

Nm. an Weiher.–

Abd. V. L., die noch immer bettlägerig.

Dann zu C. P.; unerquickliche Fortsetzung des Gesprächs von neu-lich. Wer mehr liebt, zahlt drauf. Diesmal ist sie's. Aber zu viel Eitelkeit und kleine sociale Ehrgeize stecken in dieser Liebe.–

– Lese den „Kopf“ von Heinrich Mann; vorläufig mit einigem Widerstand.

20/4 Dictirt: Therese.–

Nm. an Weiher.–

Julius, wegen der kleinen Jodverbrennung an Lilis Fuss. Morgen reisen sie nach Genua.–

N. d. N. „Erraten“ (mit Lili und Frl. S.). Ich erriet „Begriff“ und „Träumen“.

Mit Frl. S. Quartett Beethoven (18,5).

21/4 Vm. bei Gisa (aus Bellagio und Meran zurück) –

Bei Hofr. Eisenmenger. Geschäftliches.

Begegnung Gustav, der sich mit seinem Skeptizismus ins absurde verlor . . . („Woher wissen Sie, dass Faust wirklich besser ist als Charleys Tante“ – und so.)

– Bei V. L.–

Nm. am Weiher.–

Mit C. P. Kino (Gfn. Donelli, Henny Porten).

– Mit Frl. S. n. d. N. Beethoven Fünfte.–

22/4 Vm. bei C. P. im „Regina“.

Im Burgth. bei „Herterich“, der jetzt die Beatrice (mit der Hilde Wagener) aufführen will. Über die Besetzung.

– Nm. am Weiher.